

Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, B.-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden

Landestourismusverband Sachsen e.V.
Direktor
Herr Manfred Böhme
Messering 8// Haus F
01067 Dresden

MdL Rico Gebhardt
Fraktionsvorsitzender
MdL Klaus Tischendorf
Parlamentarischer Geschäftsführer
Thorsten Steckel
Fraktionsgeschäftsführer
Marcel Braumann
Pressesprecher

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Telefon 0351/493 5800
Telefax 0351/493 5460

linksfraktion@slt.sachsen.de
<http://linksfraktion-sachsen.de>

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 3 120 200 726
BLZ 850 503 00

Dresden, den 5. Juni 2014

Tourismuspolitische Positionen 2014 des Landestourismusverbandes Sachsen e. V.

Sehr geehrter Herr Böhme,

vielen Dank für die Zusendung der Tourismuspolitischen Positionen des Landestourismusverbandes Sachsen e. V. (LTV). Diese stellen eine Zwischenbewertung zur Umsetzung der „Tourismusstrategie Sachsen 2020“ der Staatsregierung dar. Ebenso wie der Landestourismusverband Sachsen e. V. hat die Fraktion DIE LINKE im Jahre 2011 die Beschlussfassung der Tourismusstrategie begrüßt. In die Erarbeitung haben wir uns im Rahmen der damaligen Beratung im Fachausschuss Tourismuspolitik des LTV aktiv eingebracht. Als ein wichtiges Ergebnis seit dem Inkrafttreten der Tourismusstrategie kann festgestellt werden, dass sich die Zusammenarbeit in den sächsischen Tourismusregionen wesentlich intensiver gestaltet, was von unserer Fraktion ausdrücklich begrüßt wird.

Zu einigen Forderungen des Landestourismusverbandes Sachsen e. V. möchten wir Ihnen die Positionen der Fraktion DIE LINKE mitteilen.

DIE LINKE stimmt mit Ihnen darin überein, dass sich Sachsen als ein weltoffenes sowie ausländerfreundliches Land präsentieren muss. Gerade im Ergebnis der diesjährigen Europa- und Kommunalwahlen hat sich gezeigt, dass sich Wirtschaft, Politik und andere gesellschaftliche Kräfte mehr als bisher mit europa- und ausländerfeindlichen Parteien und Gruppierungen inhaltlich auseinandersetzen muss, damit eine Willkommenskultur entstehen kann, die weder Touristen, noch Arbeitskräfte davon abhält nach Sachsen zu

kommen. Die von der Sächsischen Staatsregierung initiierte Imagekampagne kann diese Defizite nicht ausgleichen und setzt für diese gesamtgesellschaftliche Herausforderung nicht die richtigen Akzente.

Die Tourismuswirtschaft ist aufgrund der eingetretenen Fachkräftesituation in besonderer Weise gefordert. Wir sind uns bewusst, dass die Einführung eines allgemein verbindlichen gesetzlichen Mindestlohns in der Bundesrepublik Deutschland die Dienstleistungsbranchen vor komplizierte Problemlagen stellt. Die zukünftige Sicherung von Stammpersonal sowie von Saisonkräften ist nur mit der Umsetzung des Grundsatzes „Guter Lohn für gute Arbeit“ durchsetzbar.

In den zurückliegenden Jahren wurde es nach unserer Einschätzung durch die Staatsregierung weitestgehend versäumt, für den Klein- und Mittelstand eine an den Notwendigkeiten orientierte Mittelstandsförderung zu entwickeln. So wird beispielsweise die Frage der Unternehmensnachfolge für manche Unternehmen bereits zum Investitionshemmnis. Das im Freistaat Sachsen vorhandene Förderinstrument des Weiterbildungsschecks ist an die Bedürfnisse der Dienstleistungsbranchen anzupassen.

Für DIE LINKE ist der Erhalt und weitere Ausbau des ÖPNV und insbesondere des SPNV von großer Bedeutung. So hat unsere Fraktion in der zu Ende gehenden Legislaturperiode mit mehreren parlamentarischen Initiativen versucht, die negative Entwicklung aufzuhalten. Leider wurden von der derzeitigen Regierungskoalition alle Vorschläge abgelehnt. Ohne verlässliche, öffentliche Verkehrsinfrastruktur werden die sächsischen Tourismusregionen den bereits jetzt auf diesem Gebiet eingetretenen Marketingnachteil nicht kompensieren können. Auch hier stimmen wir den Forderungen des Landestourismusverbandes zu.

Bei der Unterstützung der Sächsischen Schmalspurbahnen zeigt die Staatsregierung, dass es möglich ist, Industriekultur und Tourismus so zu unterstützen, dass Synergieeffekte erzielt werden. Gleiches muss in den touristischen Destinationen auf dem Gebiet des gesamten ÖPNV /SPNV erfolgen.

DIE LINKE unterstützt die Auffassungen des LTV, dass der Ausbau von barrierefreien Angeboten und deren Vermarktung in Sachsen eine wichtige Schlüsselmaßnahme der Tourismusstrategie in Sachsen ist. Deshalb wurde bereits im Mai 2013 durch DIE LINKE gemeinsam mit der SPD die Gesetzesinitiative ergriffen und der Entwurf des „Sächsischen Inklusionsgesetzes“ eingebracht. Mit dem Gesetz wird das Ziel verfolgt, die Inklusion von Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft im Freistaat Sachsen umzusetzen, für Menschen mit Behinderung gleichwertige Lebensbedingungen und Chancengleichheit zu schaffen und zu gewährleisten, die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft und eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen sowie Benachteiligungen und Diskriminierungen von Menschen mit Behinderung abzubauen und zu verhindern.

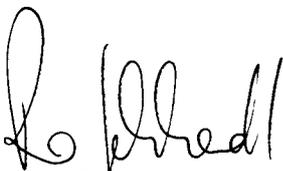
Nach einem intensiven parlamentarischen Erörterungsprozess war die CDU/FDP-Koalitionsfraktion nicht in der Lage, die Gestaltungskraft aufzubringen, um die Ziele der Barrierefreiheit in Sachsen auf eine gesetzgeberische Grundlage zu stellen.

Bezüglich der Forderungen des Landestourismusverbandes zur Tourismusförderung durch die Europäische Union in der neuen Förderperiode kommt es nach unserer Auffassung wesentlich darauf an, wie die Landesförderung im nächsten Doppelhaushalt für die Jahre 2015/2016 ausgestaltet wird. Hier muss der neugewählte Landtag im Herbst dieses Jahres eine möglichst kompatible Landesförderung so ausgestalten, dass die Tourismuswirtschaft mit einer innovativen Projektförderung davon profitieren kann.

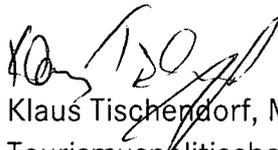
Die vom LTV geforderte Einführung von Regionalbudgets/Regionalfonds hat die volle Unterstützung der Fraktion DIE LINKE. Wir sind der festen Überzeugung, dass mit diesem Förderinstrument die Eigenverantwortung und die Selbständigkeit der im Landesentwicklungsplan abgebildeten Regionen erhöht werden kann.

Im Rahmen der Fraktionsberatungen zum Entwurf des nächsten Doppelhaushaltes wird es durch unsere Fraktion eine Einladung an den Landestourismusverband Sachsen e.V. zur Verständigung auf die Tourismusziele für 2015/2016 geben.

Mit freundlichem Grüßen



Rico Gebhardt, MdL
Fraktionsvorsitzender



Klaus Tischendorf, MdL
Tourismuspolitischer Sprecher